



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus** ist am **Institut für Umweltwissenschaften** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/**

**eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,25 EGr. 13 TV-L)**

bis zum 30.09.18 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, welche den Enthusiasmus und die Fähigkeit mitbringen über die disziplinären Grenzen hinweg, zukunftsfähige Beiträge zur nachhaltigen Bodenkunde erarbeiten zu können. Die Stelle bietet die Möglichkeiten zur Beendigung der Habilitation und Antragstellung auf eine eigene Stelle innerhalb des Lateinamerika Schwerpunktes der AG Geoökologie & Physische Geographie. Daher werden Grundkenntnisse in Spanisch erwartet. Profunde Kenntnisse in bodenkundlichen Feld- und Labormethoden zu stabilen Isotopen, seltenen Erden und Biomarkern sind erforderlich.

Zusammenarbeit an gesellschafts-, politik- und umweltwissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb der Universität wird vorausgesetzt. Aktivitäten im Sinne von Future Earth sind erwünscht.

Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll Lehre im Bereich Geoökologie / Physische Geographie im Fachbereich 7 anbieten. Die Lehrverpflichtung beträgt 2 SWS.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), oder ein Masterabschluss in Geographie, ist, sowie besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird. Des Weiteren werden internationales Renommee, nachgewiesen durch Publikationen in hochrangigen internationalen Zeitschriften und didaktische Fähigkeiten erwartet. Erfahrung in der Drittmittelinwerbung ist erwünscht.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **20.12.2017** unter Angabe der Kennziffer **210/2017** in einer PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-ld.de/karriere](http://www.uni-ko-ld.de/karriere)